

Unser Schullied



Schullied der Friedrichshagener Grundschule

Text und Musik: A. Martin

Strophe: C D G C
Ich stehe vor der Tür des Morgens in der Früh.

F G F G
Schließlich um halb Acht wird aufgemacht.

C D G C
Musik im Haus lädt ein, so trete ich hinein

F C F G C F G
folg' dem schönen Klang die Treppenflure lang.



Refrain: C G
Ob Lesen, Schreiben, Rechnen oder Singen,

C G
wir bringen unsre Schule stets zum Klingen.

F G C F
Gemeinsam formen wir uns unsre Welt.

C G C
||: An unsrer Schule ist jedes Kind ein Held. :||

Strophe: C D G C
Musik verzaubert dich genauso sehr wie mich.

F G F G
Bei Lernen, Sport und Spiel bringt sie uns näher zum Ziel.

C D G C
Begleitet werden wir von Lehrern und Erziehern.

F C F G C F G
Wir gehen Hand in Hand, schauen über'n Tellerrand...



A. Martin

Unser neuer Chor - ein fantastischer erster Auftritt



Am 19.12.16 war es nun endlich soweit. Unser Chor, den es seit Beginn des Schuljahres gibt, trat zum ersten Mal vor die Öffentlichkeit.

Bis dahin war es natürlich ein weiter und langer Weg.

Jeden Freitag in der ersten Stunde findet regulär das Chortreffen statt. Schüler/innen der Klassen 2 bis 6 können sich dafür entscheiden, sich aktiv am Chor zu beteiligen.

Frau Wehrmeister, eine Musiklehrerin der Schule, leitet den Chor und hat mit den Kindern in den letzten Monaten (September bis Dezember) gearbeitet.

Das Ergebnis dieser Arbeit konnten wir heute Abend in der Aula der Friedrichshager Grundschule erleben. Die Kinder sangen toll und sie haben das Publikum in helle Begeisterung versetzt.

Neben Liedern wie „Seht ihr all die Lichter leuchten“, „Ding dong bells“, „“ oder „Halleluja“ traten auch einzelne Solisten auf.

So zum Beispiel Dana aus der Klasse 6a. Mit ihrem Akkordeon spielte sie das Stück „Unterm Eiffelturm“ und bekam dafür großen Applaus. Neben ihr traten außerdem Finn (6c), Louise (4a) und Adrian (4b) auf. Jeder Solist spielte ein anderes Instrument. Das Konzert war ein großer Erfolg und natürlich durfte eine Zugabe nicht fehlen.



Im nun angebrochenen Jahr gehen die Proben und natürlich auch die Aufführungen weiter.

**Wir freuen uns bereits auf den nächsten größeren Auftritt
unseres fleißigen Chores.**

Weiter so!

Unser diesjähriger Vorlesewettbewerb - eine spannende Angelegenheit!



(Merle, Leonard (6a), Brian (6c))

Fast jeder in der sechsten Klasse wusste, dass bald der Vorlesewettbewerb stattfinden würde, aber ... was ist das überhaupt? Jedes Jahr muss jede sechste Klasse die zwei besten Leser aus ihren Reihen bestimmen. Das passiert zumeist mittels eines „kleinen“ Lesewettbewerbs. Nachdem die zwei besten Leser oder Leserinnen von ihrer Klasse gewählt worden sind, heißt es für die Erwählten üben, üben und nochmals üben. Warum? Im nun folgenden großen Vorlesewettbewerb

treten sie nicht nur gegen die Sieger der anderen sechsten Klassen an, sondern müssen sich nun auch einer weitaus strengeren Jury stellen. Diese wird zumeist aus den Mitgliedern der Bibliothek gebildet, die jahrelange Erfahrung haben und schon viele Schüler/innen haben ihnen vorgelesen. Sie passen und hören also ganz genau auf!

Unser diesjähriger Vorlesewettbewerb fand am 07.12.2016 um 12:30 Uhr statt. Erst um 14:30 Uhr stand der glorreiche Sieger des Wettbewerbs fest. Die Teilnehmer waren Merle, Leonard (6a), Elodie und Max (6b) und Johannes und Brian (6c). Alle sechs hatten für diesen Tag ein Buch ausgewählt und für den Lesevortrag eine Stelle daraus vorbereitet. Nachdem jeder Teilnehmer seinen Wahltext kurz vorgestellt und vorgelesen hatte, mussten sie noch einmal lesen, diesmal aber einen vollkommen fremden Text. Alle haben sich große

<http://sr.photos2.fotosearch.com/bthummb/CSP/CSP992/k13711708.jpg>

Mühe gegeben und das anwesende Publikum begeistert. Die Jury musste sich aber am Ende für drei Kandidaten entscheiden und auch einen Sieger wählen. Auf dem Bild seht ihr die besten Leser der 6. Klassen der Friedrichshagener Grundschule. Auf dem dritten Platz ist Merle, auf dem zweiten Brian und auf den ersten Platz belegte Leonard, der das Buch „Die Stadt der träumenden Bücher“ vorgelesen hatte. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde des Wettbewerbs, für die wir Leonard ganz doll die Daumen drücken!

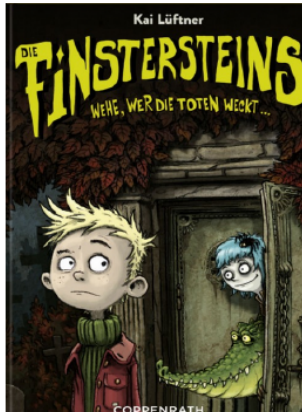


Ausflugstipps: Kai Lüftner - live im Kino Union

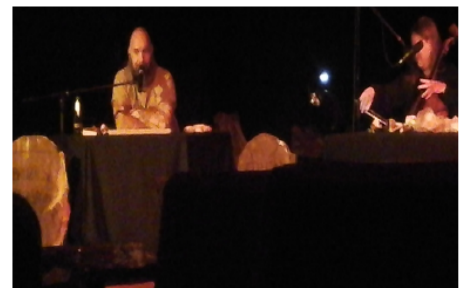


<http://kailueftner.de/>

Am 13.12.16 besuchte die Klasse 3a die Lesung von Kai Lüftner im Kino Union im Stadtteil Friedrichshagen. Gespannt warteten die Schüler/innen auf ihren Kinositzen und wussten noch nicht, wie genau die Lesung gleich ablaufen und was sie erwarten würde.



Kai Lüftner, bekannter Kinderbuchautor und -sprecher, trat zusammen mit seinem Partner auf. Dieser sorgte mit verschiedenen bekannten Instrumenten und auch selbstgebastelten Musikgeräten für die schaurige und auch spannungsgeladene Stimmung und Atmosphäre während Lüftner die Geschichte „Die Finstersteins - wehe, wer die Toten weckt!“ toll und mit unterschiedlichen Stimmen und mit ganz viel Mimik und Gestik



vorlas und so die Geschichte nach und nach zum Leben erweckte.

Der Inhalt der Geschichte ist wie folgt:

„Freds Leben ist ziemlich verrückt - kein Wunder, er wohnt auf dem Friedhof ... Statt abends vor dem Fernseher zu hocken, kontrolliert er, ob auch alle Gräfte gut verschlossen sind. Oder er spielt den Alibi-Trauergeist, wenn zu wenig Leute zu einer Beerdigung kommen. Als er eines Tages auf eine uralte Gruft mit einem Krokodil über dem Eingang stößt und darin eine ganze Familie spukiger Steinskulpturen entdeckt, wird es erst so richtig schräg. Und als er diese Figuren auch noch aus Versehen zum Leben erweckt - mit-samt Krokodil, versteht sich -, da ist Ärger vorprogrammiert! Gruselspaß zum Totlachen von Kultautor Kai Lüftner!“

Quelle: <https://www.amazon.de/Die-Finstersteins-Bd-Toten-weckt/dp/3649619083>

Nach der Lesung konnten sich die Kinder noch viele Autogramme holen. Das Buch soll, wie wir erfahren haben, auch verfilmt werden. Wir können uns also bald auf eine filmische Umsetzung dieses gruseligen Kinderbuches freuen.

Wer mehr von Kai Lüftner, wie zum Beispiel die „Milchpiraten“, lesen oder mehr über seine nächsten live-Auftritte erfahren möchte, kann einfach auf seine Homepage <http://kailueftner.de/> schauen.



Exkursion in den Tierpark von Berlin

Am 7. Dezember 2016 machte die Klasse 6a eine Exkursion in den Tierpark Berlin. Selbige sollte dazu dienen, Recherchen zu den vier Reptilien Krokodil, Schildkröte, Schlange und Echse anstellen zu können, zu denen wir im Nachhinein eine Facharbeit in Form eines mindestens sechs Seiten langen Hefters, den wir am 19. Dezember abgeben mussten, erstellen sollten.

Doch der Weg dorthin verlief alles andere als geschmeidig. Denn aufgrund des fatalen Ausfalls der S-Bahnlinie 3 mussten wir im Vorhinein passen und auf klipp und klare Zuverlässigkeit der Tram setzen. Aber diese erwies sich als nur mäßig zuverlässig, denn aufgrund eines verkehrschascheisenden und tohuwabohustiftenden Verkehrsunfalls verweigerte die Tram kurzerhand die Weiterfahrt. So standen wir, Klasse 6a, in der Obhut der uns anführenden und instruierenden Klassenlehrerin Frau Merkel, begleitet von meiner Schulhelferin S. Hörnle, wie belämmert da und hatten nicht den läppischsten Ansatz eines diffusen Plans, wie es nun weitergehen sollte. Doch nach einigem Hin-Und-Her entschloss sich Frau Merkel nun, zur Schule zurückzukehren und dort im Computerraum per Internet unsere Nachforschungen anzustellen. Gerade als sich die Klasse resolut zum Gehen wandte, kam die S 27 angerauscht; der 1a-Überraschungseffekt. So stiegen wir schließlich doch in die Bahn - nix wie hin zum Tierpark! Aber: Zu früh gefreut! Als wir dort ankamen stellte sich heraus, dass das Krokodilhaus vorübergehend geschlossen war, weil dort zurzeit die Vögel untergebracht waren, um vor der Vogelgrippe, die sich derzeit unheilvoll in Berlin-Brandenburg ausgebreitet hatte, geschützt zu sein, also blieb uns nur noch die Besichtigung des Schildkröten- und des Reptilienhauses. Allerdings residierte im Reptilienhaus ein kleineres Krokodilexemplar, ein sogenanntes Stumpfkrokodil.



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/41/Tierpark_Berlin_-_Main_entry.jpg/220px-Tierpark_Berlin_-_Main_entry.jpg



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e7/Stumpfkrokodil_%28Ostaeolaemus_tetraspis%29.jpg

Die Schautafeln zu den jeweiligen Tieren gaben gute Auskunft und das Schießen eigener Fotos war erlaubt, sodass einem bei der späteren Erstellung der Facharbeit so manche Recherche erspart blieb. Es war also insgesamt ein äußerst produktiver Ausflug.

Leonard, 6a

Umfrage zu unserem Schulessen

Bitte fülle diese Seiten aus und trenne sie vorsichtig mit einer Schere aus dem Heft und werfe sie in den Briefkasten vor dem Sekretariat.

Wir freuen uns auf eure Antworten und Bewertungen.

Fragen	(Zutreffendes bitte einkreisen)	
Ich bin in der Jahrgangsstufe		
Ich bin	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Wie beurteilst du die Informationen zum Schulessen von deiner Schule?	<input type="checkbox"/> ausführlich und informativ <input type="checkbox"/> es geht so <input type="checkbox"/> unzureichend <input type="checkbox"/> ich kenne die Werbung gar nicht	
Wie häufig isst du in der Mensa?	<input type="checkbox"/> 5-mal in der Woche <input type="checkbox"/> 4-mal in der Woche <input type="checkbox"/> 3-mal in der Woche <input type="checkbox"/> weniger als 2-mal in der Woche	
Wie schmeckt dir das Essen in der Mensa?	<input type="checkbox"/> immer gut <input type="checkbox"/> meistens gut <input type="checkbox"/> mal gut, mal schlecht <input type="checkbox"/> meistens schlecht <input type="checkbox"/> immer schlecht	
Wie schmeckt dir das Essen in der Mensa im Vergleich mit dem Essen Zuhause?	In der Mensa schmeckt es: <input type="checkbox"/> immer besser <input type="checkbox"/> meistens besser <input type="checkbox"/> mal besser, mal schlechter <input type="checkbox"/> meistens schlechter <input type="checkbox"/> immer schlechter	
Wie sieht das Essen in der Mensa aus?	<input type="checkbox"/> immer appetitlich <input type="checkbox"/> meistens appetitlich <input type="checkbox"/> unterschiedlich <input type="checkbox"/> meistens unappetitlich <input type="checkbox"/> immer unappetitlich	
Gibt es genügend Auswahlmöglichkeiten bei den Menüs?	<input type="checkbox"/> ich finde immer etwas, das mir schmeckt <input type="checkbox"/> ich finde meistens etwas, das mir schmeckt <input type="checkbox"/> das ist unterschiedlich <input type="checkbox"/> ich finde selten etwas, das mir schmeckt <input type="checkbox"/> ich finde nie etwas, das mir schmeckt	
Wirst du von den Portionen in der Mensa satt?	<input type="checkbox"/> ja, immer <input type="checkbox"/> meistens <input type="checkbox"/> mal ja, mal nein	

	<input type="checkbox"/> selten <input type="checkbox"/> nein, nie
Sind die Frauen an der Essensausgabe freundlich?	<input type="checkbox"/> ja, immer <input type="checkbox"/> meistens <input type="checkbox"/> manche sind freundlich, manche nicht <input type="checkbox"/> selten <input type="checkbox"/> nie
Wie empfindest du die Wartezeit an der Essensausgabe?	<input type="checkbox"/> Immer viel zu lang <input type="checkbox"/> meistens lang <input type="checkbox"/> mal lang, mal kurz <input type="checkbox"/> meistens kurz <input type="checkbox"/> immer kurz
Hast du genügend Zeit zum Essen in der Mensa?	<input type="checkbox"/> Ja, immer <input type="checkbox"/> meistens <input type="checkbox"/> das ist unterschiedlich <input type="checkbox"/> selten <input type="checkbox"/> nie
Die Lautstärke in der Mensa finde ich:	<input type="checkbox"/> immer angenehm <input type="checkbox"/> meistens in Ordnung <input type="checkbox"/> mal in Ordnung und mal zu laut <input type="checkbox"/> meistens zu laut <input type="checkbox"/> immer zu laut
Wie gefällt dir die Einrichtung (Tische, Bestuhlung) in der Mensa?	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> nicht so gut <input type="checkbox"/> gar nicht
Wie gefällt dir die Wandgestaltung in der Mensa?	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> nicht so gut <input type="checkbox"/> gar nicht
Wie empfindest du insgesamt die Stimmung bzw. die Atmosphäre beim Mittagessen in der Mensa?	<input type="checkbox"/> sehr angenehm <input type="checkbox"/> angenehm <input type="checkbox"/> mal so, mal so <input type="checkbox"/> unangenehm <input type="checkbox"/> sehr unangenehm
Gibt es irgendetwas, das du schon immer mal zur Mensa oder zum Essen loswerden wolltest?	